

3. Kapitel.

Die Natur=Ehe! Freie Liebe.

Glaube nur nicht, daß wir in unserer aufgeklärten Zeit die Institution der Zwangsehe eurer Tage beibehalten haben," fuhr Witlund fort. „Nein, mit solchen Einrichtungen haben wir schon lange aufgeräumt. Wir haben uns auch in dieser Beziehung an die Natur gehalten und sind dabei nicht fehl gegangen. Einer der berühmtesten Dichter sagte einst: Wenn ich mit der Natur in Widerstreit geriet, so fand ich später stets, daß das Recht auf ihrer Seite war und der Irrtum auf meiner Seite . . . Naturwidrigkeiten sind Irrungen, folglich war die Zwangsehe zu Deiner Jugendzeit ebenfalls eine falsche Einrichtung. Unsere Erkenntnis kam, als wir auf unsere Mitgeschöpfe blickten, die in allen diesen Fragen sicherer gehen als der Mensch, weil sie noch von ihrem natürlichen Verstande, dem Instinkt, geleitet werden, wohingegen der Mensch sich leider nur von seinem modernen Verstand führen läßt, weil ihm der natur=